

Anmerkungen:

Die vollen Bezeichnungen der im Kopf verwendeten Abkürzungen für die mit den Vereinten Nationen verbundenen internationalen Organisationen lauten (die UN sind in der ersten Spalte zum Vergleich zusätzlich aufgeführt): IAEA - Internationale Atomenergieorganisation; ILO - Internationale Arbeitsorganisation; FAO - Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation; UNESCO - Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur; WHO - Weltgesundheitsorganisation; FUND - Weltwährungsfonds; BANK - Weltbank; IDA - Internationale Entwicklungsorganisation; IFC - Internationale Finanz-Corporation; ICAO - Internationale Zivilluftfahrtorganisation; UPU - Weltpostverein; ITU - Internationaler Fernmeldeverein; WMO - Weltorganisation für Meteorologie; IMCO - Zwischenstaatliche Beratende Seeschiffahrtsorganisation.

1. Die FAO hat zusätzlich 2 assoziierte Mitglieder: Bahrain, Katar.
2. Die UNESCO hat zusätzlich 3 assoziierte Mitglieder: Bahrain, die Britisch-Ostkaribischen Inseln, Katar.
3. Die WHO hat zusätzlich 3 assoziierte Mitglieder: Bahrain, Katar, Südrhodesien.
4. Die Gesamtzahl von 142 Mitgliedern von UPU schließt folgende 9 Gebiete als Mitglieder ein: Bhutan, die niederländischen Antillen und Surinam; die Überseegebiete, für deren internationale Beziehungen Großbritannien verantwortlich ist; die portugiesischen Provinzen in Ostafrika, Asien und Ozeanien; die portugiesischen Provinzen in Westafrika; Katar; die spanischen Territorien in Afrika; die USA-Territorien einschließlich des durch die USA verwalteten UN-Treuhandgebietes im Pazifik; die vom Französischen Post- und Fernmeldeministerium vertretenen Überseegebiete.
5. Die Gesamtzahl von 137 Mitgliedern von ITU schließt folgende 6 Gebiete als Mitglieder ein: die vom Französischen Post- und Fernmeldeministerium vertretenen Überseegebiete; Überseegebiete, für deren internationale Beziehungen Großbritannien verantwortlich ist; portugiesische Überseeprovinzen; Rhodesien; spanische Provinzen in Afrika; Territorien der Vereinigten Staaten.
6. Die Gesamtzahl von 132 Mitgliedern von WMO schließt folgende 10 Gebiete als Mitglieder ein, die ihre eigenen meteorologischen Stationen haben: die britischen Karibischen Territorien; Französisch-Polynesien; das französische Afar- und Issa-Territorium; Hongkong; die niederländischen Antillen; Neukaledonien; Portugiesisch-Ostafrika; Portugiesisch-Westafrika; Südrhodesien; Surinam.
7. Die IMCO hat zusätzlich 1 assoziiertes Mitglied: Hongkong.

Literaturhinweise

Basics of Housing Management.

New York: United Nations 1969. VIII, 80 p. \$ 1,50. Sales No. E. 69. IV. 12.

Die erste Entwicklungdekade der Vereinten Nationen, die 1970 ausläuft, hat für den Bereich des Wohnungswesens das Ergebnis gebracht, daß die meisten Entwicklungsländer nicht in der Lage waren, die projizierten 10 neuen Wohneinheiten pro 1000 Einwohner pro Jahr zu erreichen. Aus diesem Grunde konzentriert sich das Interesse für die zweite Entwicklungdekade im besonderen Maße auf die Erhaltung der bereits vorhandenen Wohnungen, um ihrem Verfall entgegenzuwirken. Die vorliegende Schrift enthält daher detaillierte Empfehlungen und Vorschläge, wie der gegenwärtige Häuserbestand erhalten werden kann.

United Nations Conference on Road Traffic. Held in Vienna, Austria, from 7 October to 8 November 1968. Final Act and Related Documents.

New York: United Nations 1969. IX, 169 p. \$2,50. Sales No. E/F. 69. VIII. 1.

Diese Konferenz der Vereinten Nationen hatte sich die Aufgabe gestellt, einheitliche Regeln und Zeichen für den Straßenverkehr zu entwickeln. Der vorliegende Band bestätigt, daß in Wien sorgfältige Arbeit geleistet worden ist. Neben dem Schlußakt sind das Übereinkommen über den Straßenverkehr und das Übereinkommen über Straßenzeichen und Straßensignale in der Broschüre enthalten. Im Anhang finden sich umfangreiche Diagramme, Zeichnungen und Abbildungen der vereinbarten Verkehrszeichen. Der Text ist zweisprachig: Englisch und Französisch.

Report and Recommendations of the Seminar on Financial Aspects of Trade Expansion.

New York: United Nations 1968. V, 93 p. \$ 0,75. Sales No. E. 69. II. F. 9.

Probleme des Handels stehen bei allen Untersuchungen über die Entwicklungshilfe im Vordergrund des Interesses. Eine Konferenz von Sachverständigen unternahm es im August 1967, das Problem der Finanzierung des regionalen Handels im fernöstlichen Raum zu diskutieren. Der Wirtschaftsausschuß der Vereinten Nationen für Asien und den Fernen Osten hatte zwei Studien vorgelegt, die verschiedene Finanzierungsmodelle anboten. Die vorliegende Schrift enthält neben diesen Unterlagen die Ergebnisse und Empfehlungen dieser Konferenz. Außerdem sind umfangreiche statistische Daten über den fernöstlichen Wirtschaftsraum abgedruckt.

Economic Survey of Africa. Volume II. North African Sub-region.

New York: United Nations. Economic Commission for Africa. 1968. VI, 182 p. \$ 2,50. Sales No.: E. 67. II. K. 20.

Die vorliegende Untersuchung der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Afrika ist die zweite in einer langfristig angelegten Reihe von Abhandlungen über die wirtschaftliche Lage Afrikas. Wie der erste Band, der die Situation in der westlichen Unterregion und im südlichen Afrika zum Gegenstand hatte, behandelt auch dieser Band eine Unterregion, und zwar die nördliche mit den Ländern Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Vereinigte Arabische Republik und Sudan. Die Berechtigung für diese regionale Untergliederung leitet die Wirtschaftskommission einmal aus dem Ziel ab, Denken und Planen auf supranationaler Ebene zu fördern und außerdem aus den bestehenden Einrichtungen zwischen verschiedenen Regionen des Kontinents, die die Aufgabe haben, die multilaterale Zusammenarbeit in Afrika zu vertiefen. — Der Band ist in zwei große Abschnitte gegliedert. Teil I beschreibt die wirtschaftliche und soziale Entwicklung dieser Länder vom Anfang der fünfziger Jahre bis zum Jahre 1963. Der zweite Teil analysiert und beurteilt die Entwicklungspläne der Länder dieser Unterregion im Lichte der im ersten Teil dargestellten Probleme. Daneben wird in Einzel-

studien der Versuch unternommen, auf der Basis von Projektionen der wesentlichsten wirtschaftlichen und sozialen Indikatoren, die Auswirkungen der verschiedenen nationalen Entwicklungspläne bis zum Ende des Jahrhunderts herauszuarbeiten.

Economic Survey of Asia and the Far East 1968.

Bangkok: United Nations. Economic Commission for Asia and the Far East. 1969. VIII, 250 p. \$ 3,50. Sales No.: E. 69. II. F. 1.

Dieser Überblick ist der zweiundzwanzigste in der Serie der jährlich erscheinenden Berichte der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Asien und den Fernen Osten über die wirtschaftliche Lage dieser Region. Die Aufgabe der Berichte ist die ständige Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung der Länder der Region sowie der internationalen Bewegungen, die sie beeinflussen. Seit 1957 enthalten die Überblicke Einzelstudien zu spezifischen Wirtschaftsproblemen, um die langfristigen ökonomischen Trends und ihre Auswirkungen auf die jeweilige nationale Wirtschaftspolitik festzustellen. Im vorliegenden Band sind zwei Studien dieser Art abgedruckt: die erste hat die exportabhängigen Länder der Region zum Thema, während die zweite Fragen der Wirtschaftskontrolle und der Liberalisierung untersucht. Daran schließen sich die wichtigsten Daten der wirtschaftlichen Entwicklung der Region unter besonderer Berücksichtigung der Jahre 1967 und 1968 an.

Electric Power in Asia and the Far East 1966.

New York: United Nations. Economic Commission for Asia and the Far East. 1968. IX, 104 p. \$ 2,00. Sales No. E. 68. II. F. 22.

Seit 1951 veröffentlicht die Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Asien und den Fernen Osten statistische Unterlagen über die Elektrizitätsversorgung in dem untersuchten Gebiet. Der erste Teil der vorliegenden Schrift gibt einen allgemeinen Überblick über die Probleme der elektrischen Energie in der Region, während der zweite Teil detaillierte statistische Daten über die technischen und finanziellen Aspekte dieser Industrie in den verschiedenen Ländern gibt. Die Daten stützen sich auf direkte Angaben oder Veröffentlichungen der einzelnen Regierungen.

Proceedings of the Seminar on Sources of Mineral Raw Materials for the Fertilize Industry in Asia and the Far East.

New York: United Nations. Economic Commission for Asia and the Far East. 1968. XVI, 392 p. \$ 5,00. Sales No. E. 69. II. F. 2.

Der vorliegende umfangreiche Band behandelt eines der wichtigsten Themen aller Entwicklungsländer, nämlich die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion durch künstliche Düngemittel. Dem Bericht über die Ergebnisse des Seminars folgen detaillierte Studien zu dem Fragenkomplex. Der gegenwärtige und zukünftige Bedarf an Kunstdünger wird abgeschätzt wie auch der Umfang vorhandener Lager notwendiger Mineralien. Ausführlich werden Probleme der Entdeckung und Ausbeutung dieser Lager behandelt. Ausführliche Tabellen und statistische Daten runden den Text ab.

Report of the Working Group on Communications Aspects of Family Planning Programmes and Selected Papers.

New York: United Nations. Economic Commission for Asia and the Far East. III, 164 p. \$ 2,50. Sales No. E. 68. II. F. 17.

In der Zeit vom 5.—15. September 1967 tagte die Arbeitsgruppe der Vereinten Nationen über Aspekte der Kommunikation im Hinblick auf Familienplanungsprogramme. Als Problem war die Frage der sachgerechten Ausnutzung der Kommunikationsmedien zugunsten der offiziellen Familienplanungspolitik formuliert. Zusammengefasst sind in dem vorliegenden Band der sehr umfangreiche Bericht der Arbeitsgruppe sowie die Arbeitsunterlagen der Konferenz, die von Sachverständigen aus den verschiedenen Ländern Asiens zu dem Problem vorgelegt worden sind. Dabei handelt es sich um Erfahrungsberichte verbunden mit neuen Anregungen und Vorschlägen.